Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]

Herausgeber: Textilverband Schweiz

Band: - (1996)

Heft: 106

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

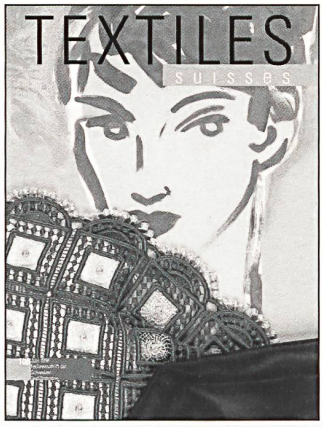
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Titelbildgestaltung von Mouchy
mit Stoffen von Filtex

Office Suisse d'Expansion Commerciale OSEC
Avenue de l'Avant-Poste 4
Case postale 1128
CH-1001 Lausanne
Tel. 021 323 18 24
Fax 021 320 73 37
Redaktion, Werbung, Abonnemente
Verlagsleiter: Peter Pfister
Chefredaktorin: Jole Fontana
Redaktionelle Mitarbeit:
Ursula Harbrecht, Klaus Dieter Ohk, Beate Reichel, Rosmarie Zeiner
Werbung: Carlo Manferdini
Verlagssekretariat:
Myriam Gauch, Cristina Spillmann
Gestaltung: Atelier Bundi SGV
Silvia Aebi

International verteilte Publikation
mit vier Erscheinungen pro Jahr
Jahresabonnement:
Schweiz SFr. 80.–*/Ausland SFr. 89.–
Einzelexemplar:
Schweiz SFr. 22.–*/Ausland SFr. 26.–
Satz: Fotosatz Bern W. Spälti AG
Fotolithos: Prolith AG, Köniz
Druck: Farbendruck Weber AG, Biel
* Diese Preise verstehen sich inklusive 2% Mehrwertsteuer

OSEC

TEXTILES suisses

© OSEC
Nr. 106 / 13. Juni 1996

Inhalt

Editorial
Ins Netz gegangen 15

Prêt-à-porter Winter 97
Vernunft mit Witz 16

Stilistenmode aus
Schweizer Stoffen 24

Zwischen Sachlichkeit und Sinnlichkeit 32

Modeszene Holland/Belgien
Auf der Suche nach Identität 46

Stretch 62

Oeko 88

Fein-Elast Gruppe 96

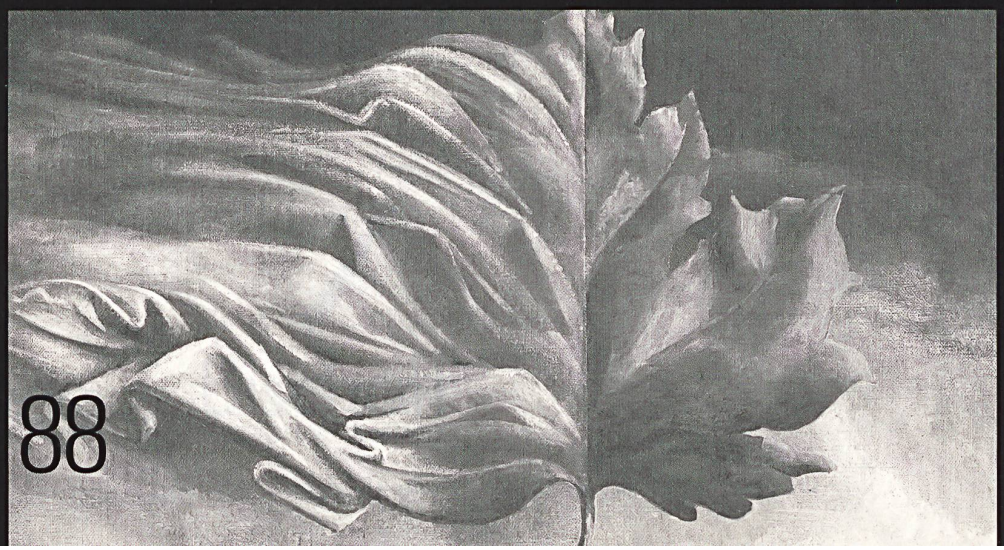
Spectrum 98

Übersetzungen 104

Prêt-à-porter Winter 97: Vernunft mit Witz
Pure Linien und sachliche Silhouetten geben den verlässlichen Unterbau ab für eine Mode, die sich nicht mehr leisten kann, nur zu blenden und zu überraschen, die vielmehr Normalität vermittelt. Allerdings überspielt in den Designer-Kollektionen aus Paris und Mailand Fantasie die Reduzierung auf das Notwendige, setzen witzige Einfälle der Vernunft amüsante Lichter auf.

Zwischen Sachlichkeit und Sinnlichkeit
Die Mode lebt von dem äusserst subtilen Spiel zwischen Sachlichkeit und Sinnlichkeit, zwischen Understatement und Luxus. Das belegen drei deutsche Modemacher nicht zuletzt durch ihre Wahl von Stoffen aus neuen Schweizer Kollektionen, mit der raffiniert Diskretes neben Effektvolles, uni Glänzendes neben interessant Gemustertes gestellt wird.

Stretch
Elastizität bei Textilien bildet den Einstieg in eine neue Dimension der Stoffgestaltung. Sie entspricht dem modernen Lebensgefühl und hat mittlerweile, über den funktionsgebundenen Einsatz hinaus, alle Bekleidungsbereiche erreicht. Stretch überdauert ohne Zweifel den üblichen Modewechsel, denn er beschert der Mode ganz neue Möglichkeiten, die auch die Optik bereichert.

Modeszene Holland/Belgien
Die sogenannten «neuen Belgier» in Paris, die aus Flandern stammen, haben Blick und Neugierde auf eine Region gelenkt, mit der sich die Modewelt bis dahin kaum beschäftigt hatte. Inzwischen ist schon eine «zweite» Generation flämischer und holländischer Designer herangewachsen, die dabei ist, eigenes Profil zu gewinnen. Sie belegt das mit Entwürfen aus Schweizer Stoffen des Sommers 97.

Oeko
Auf dem komplexen Gebiet der ökologisch verantwortbaren Produktion sind sowohl in der Textilindustrie als auch in den Zulieferbereichen, zumal der Chemie- und Maschinenindustrie, markante Fortschritte erzielt worden. Schweizer Textilien haben Vertrauen verdient, denn Umweltschutz und «sauberes» Endprodukt sind erklärte Ziele moderner Unternehmensstrategien.